



Im vergangenen Oktober nahm der Aufsichtsrat mehrere laufende Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Sanierungsobjekte in Augenschein. Bei den historischen Einfamilienhäusern, die einen besonderen Kostenaufwand verursachen, war auch die Doppelhaushälfte Unter den Birken 25 dabei. In diesem Haus lebte viele Jahrzehnte das Vorstandsmitglied Heinrich Altmann (1886-1967) mit seiner Frau und seinen 2 Kindern. Interessante und aufschlussreiche Detailinformationen über die Tätigkeit dieses Vorstandsmitglieds (1922-1931 und 1946-1961) finden Sie in dem von Walter Pahl verfassten Jubiläumsbuch 2010 auf den Seiten 90-93. Im Jahr 2016 wurden rund 17 Mio. € für die Verbesserung der Genossenschaftswohnungen investiert.

Mitgliederversammlung des Selbsthilfe Gartenstadt e.V.

Bereits am 27. Oktober 2016 berichtete der Vereinsvorstand Herr Wulf Maesch in der ordentlichen Mitgliederversammlung in der Begegnungsstätte des Walter-Pahl-Hauses, Langer Schlag 48-50 in Mannheim-Gartenstadt über das Geschäftsjahr 2015. Bei angenehmer Atmosphäre beschloss die Mitgliederversammlung satzungsgemäß über den Jahresbericht des Vorstands, die Feststellung des Vermögensstatus und der Erfolgsrechnung, die Entlastung des Vorstands und die Genehmigung des Haushaltsplans.

Zum 31.12.2015 setzten sich 151 Mitglieder mit dem Zweck zusammen, die Jugend- und Altenhilfe zu fördern sowie hilfs- und pflegebedürftige Personen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe in den Siedlungen der Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG zu unterstützen.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden insgesamt rund EUR 6.000,- für bedürftige Menschen verwendet. Beispielsweise konnte einem älteren Herrn mit einem Duschtisch und einem erhöhten WC-Sitz geholfen werden, in der Hanauer Straße 2 wurde ein Handlauf zum sicheren Erreichen des Hauses befestigt und der Verein übernahm die Kosten für einen behindertengerechten Haltegriff in einer Badewanne.

Für Veranstaltungen wie ein Computer- und Schachclub, Skatturniere, Kaffeemittage und Adventsfeiern in der Begegnungsstätte Walther-Pahl-Haus in Mannheim-Gartenstadt, in der „Sonne“ in Mannheim-Friedrichsfeld sowie in der Geschäftsstelle der Gartenstadt-Genossenschaft eG in K 2, 12-13 wendete der Verein rund EUR 31.000,- auf. Mit diesen Events möchte der Verein auf sich aufmerksam machen und gleichzeitig den Nachbarn die Scheu nehmen, gegenseitige Hilfe in Anspruch zu nehmen oder auch anzubieten. Denn „wer sich kennt, achtet mehr aufeinander“, so Herr Maesch.

Daneben unterstützt der Verein die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Friedrichsfeld, die ebenfalls Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Selbsthilfe Gartenstadt e.V. organisiert.

Im Jahr 2015 förderten die Mitglieder ihren Verein mit Beiträgen über EUR 3.610,50. Die Selbsthilfe erhielt Zins- und Dividendeneinkünfte über EUR 73,04. Wie bereits im Vorjahr wurde die Selbsthilfe wieder von der Walter-Pahl-Stiftung mit EUR 4.692,35 aus deren erzielten Zinseinnahmen unterstützt. Als Hauptfinanzierungsquelle zählten auch 2015 wieder die Spenden über EUR 30.046,92. Ohne diese Spenden wäre es nicht möglich, die Aktivitäten durchzuführen. Besonderer Dank gilt deshalb an dieser Stelle allen Spendern, mit deren Unterstützung die Zahlungsfähigkeit des Vereins überhaupt sichergestellt werden konnte.

In dieser Ausgabe

Amt für Abfallwirtschaft informiert:
Jetzt schon vormerken:
14. Mannheimer Reinigungswoche
vom 18.-25.03.2017

1

Mitgliederversammlung des
Selbsthilfe Gartenstadt e.V.

1 - 2

Rauchwarnmelder sind
empfindliche Messgeräte

2

Termine bitte vormerken

2

Aktive Mitglieder:

Dominik Greguric Spitzensportler

2

Betriebsausflug zur
Kreidacher Höhe

3

Feuchttücher gehören
in den Restmüll

3

Wer zahlt, wenn's brennt?

3

Aktuelle Zinssätze

4

Sperrmüll Herzogenried

4

Sudoku

4

EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

Impressum

Herausgeber:
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG
K 2,12-13, 68159 Mannheim

info@gartenstadt-genossenschaft.de

Tel.: 06 21 / 1 80 05-0,
Fax: 06 21 / 1 80 05-48

V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl



www.gartenstadt-genossenschaft.de

Unsere Öffnungszeiten

vormittags:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

nachmittags:
Montag bis Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr,
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Amt für Abfallwirtschaft informiert:

Jetzt schon vormerken:

14. Mannheimer Reinigungswoche vom 18.-25.03.2017

An die Besen, fertig, los! lautet das Motto der Mannheimer Reinigungswoche "Putz' Deine Stadt raus!". Der Termin für 2017 steht bereits:

Am 18. März 2017 beginnt die Stadt Mannheim wieder mit dem gemeinsamen Frühjahrsputz und engagierte Mannheimer Bürgerinnen und Bürger können wieder mit anpacken, um die Freiluftsaison in einer sauberen Stadt eröffnen zu können.

Haben Sie Lust, uns im kommenden Jahr bei unserer Aktion zu unterstützen?

Dann nehmen Sie an der Reinigungswoche vom

18. bis 25. März 2017

teil. Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

www.mannheim.de/rausputzen.

Rauchwarnmelder sind empfindliche Messgeräte

Sie arbeiten störungsfrei im Temperaturbereich von etwa +6 bis +55°C. Deutlich niedrigere oder höhere Umgebungstemperaturen können vereinzelt zu Fehl- und Täuschungsalarmen führen, weil die Leistung der eingebauten Batterie dadurch schwanken kann.

Bei fallenden Außentemperaturen können Rauchwarnmelder unabhängig vom Fabrikat für ein erhöhtes Störaufkommen sorgen.

Grund: Die Batteriespannung der Geräte (denken Sie an den Effekt bei einer Autobatterie) lässt bei plötzlich abfallenden Außentemperaturen nach. Das Gerät hat einen internen Sensor, dem jetzt suggeriert wird, dass die Batterie ausfällt. Daraufhin gibt der Rauchwarnmelder in regelmäßigen Abständen einen Doppelpiepton ab.

Betroffen sind in der Regel die Rauchwarnmelder in Treppenhäusern deren Eingangstüren oder Kippfenster offen stehen. Das gleiche gilt in Wohnräumen, z.B. Schlafzimmern in denen längere Zeit gelüftet wird.

Sobald das Gerät wieder eine „normale“ Umgebungstemperatur erreicht hat, stabilisiert sich die Spannungsversorgung der Batterie nach einer Weile und das Signal verstummt selbstständig.

Durch Drücken des Testknopfes kann das Signal auch manuell abgestellt werden. In diesem Falle wird der Rauchwarnmelder für eine Dauer von ca. 10 Minuten in den Ruhemodus versetzt. Das Gerät kann sich in dieser Zeit regenerieren und ist danach wieder voll funktionsfähig.

Folgende Tipps sollten Sie bitte beachten:

- Im Sommer: Räume mit Rauchwarnmeldern regelmäßig durchlüften, um starken Temperaturanstieg zu vermeiden. Gilt insbesondere für Dachgeschoßwohnungen.
- Generell: Zugluft vermeiden. Dazu Türen und Fenster weitgehend geschlossen halten. Gilt auch für das Treppenhaus.
- Im Winter: Fenster und Türen geschlossen halten, um starken Temperaturabfall zu vermeiden. Das gilt insbesondere auch für das Treppenhaus.

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, sich beim Selbsthilfe Gartenstadt e.V. zu engagieren, können Sie jederzeit mit einem Unkostenbeitrag von EUR 24,- pro Jahr Mitglied des Vereins werden.

Gerne können Sie den Verein auch durch eine Spende unterstützen. Die Kontoverbindung lautet:

Selbsthilfe Gartenstadt e.V., K 2, 12-13, 68159 Mannheim
IBAN DE48 6706 0031 0029 4266 00,
BIC (Swift-Code) GENODE61MA3

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spende eine in der Steuererklärung verwendbare Bescheinigung. Für Fragen steht Ihnen der Vorstand Wulf Maesch unter der Telefon-Nummer 0621/ 18005-38 gerne zur Verfügung.

Auf unsere Website

www.gartenstadt-genossenschaft.de

finden Sie alle Informationen und das Antragsformular der Selbsthilfe Gartenstadt e.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre(n) ich/wir zum 01. des folgenden Monats den Beitritt zum

Selbsthilfe Gartenstadt e.V.

Die Satzung des Vereins erkenne(n) ich/wir mit allen Rechten und Pflichten durch meine/unsere Unterschrift an.

☞

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer / Postfach

Postleitzahl / Ort

Telefonnummer

Beruf

_____, den _____

Unterschrift / Stempel

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Selbsthilfe Gartenstadt e.V., den monatlichen Beitrag bei Fälligkeit bis auf Widerruf von folgendem Konto durch Lastschrift einzuziehen:

Institut _____

BIC _____

IBAN _____

Wenn mein/unsere Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zu Einlösung.

_____, den _____

Unterschrift / Stempel

genehmigt: _____

Aktive Mitglieder: Dominik Greguric Spitzensportler

Falls Sie sich für den Kanusport interessieren, kennen Sie sicherlich bereits Dominik Greguric. Der 17-jährige Sportler wohnt mit seinem jüngeren Bruder und seinen Eltern schon fast sein ganzes Leben bei uns in der Gartenstadt und ist sehr erfolgreicher Kanute beim WSV Mannheim-Sandhofen.

„Dome“ - so sein Spitzname bei seinem Verein - ist mit 11 Jahren zufällig zum Kanusport durch seine Mutter gekommen. Vorher hat er bereits Fußball und Volleyball gespielt, bis er das Gefühl hatte, dass er etwas Neues ausprobieren möchte.

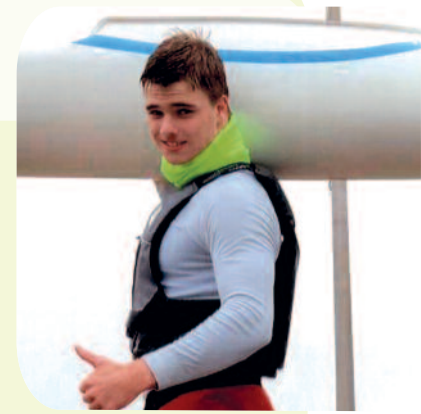
Seine bisherigen Erfolge können sich mehr als sehen lassen:

- September 2015: 3x Gold bei den Olympic Hope Games in Bydgoszcz, Polen
- Juni 2016: Qualifikation in die Deutsche Nationalmannschaft
- Juni 2016: 1x Gold bei der Internationalen Regatta in Pistany, Slowenien
- Juli 2016: 3. Platz im Finale B Weltmeisterschaft in Minsk, Weißrussland
- August 2016: dreifacher Deutscher Meister über alle 200 m-Disziplinen (K1, K2, K4) sowie auf 500 m im K1 in Brandenburg

Zurzeit macht Dominik Greguric eine Ausbildung bei der Stadt Mannheim als Fachangestellter für Bäderbetriebe. Ohne die Unterstützung seines Arbeitgebers wäre es schwierig, Ausbildung und Sport unter einen Hut zu bekommen. Denn zurzeit trainiert er sechs Tage die Woche, während der Wettkampfvorbereitung können es auch schnell mal 22 Stunden Training in sieben Tagen sein. Im Winter stehen hauptsächlich Ausdauer- und Krafttraining auf dem Programm, um an den Wettkampftagen die Belastung besser einstecken zu können. In der Saison liegt der Fokus eher auf der Schnellkräftigkeit und auf den Strecken, die Dominik bei den Wettkämpfen fährt.

Wir wünschen Dominik Greguric weiterhin viel Spaß und Erfolg bei seinem Sport und hoffen, dass wir noch viel über ihn hören werden.

Sollten auch Sie ein interessantes Hobby haben, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir - wenn Sie es wünschen - darüber berichten können.



Termine bitte vormerken

Vertreterversammlung 29.6.2017 ab 18 Uhr
 Rabbiner-Grünwald-Platz,
 F 3, 68159 Mannheim

Sollen wir auch Ihre Termine von Veranstaltungen usw., die auch für andere Mitglieder interessant sind, veröffentlichen? Dann geben Sie uns bitte Bescheid!

weitere Termine finden Sie unter
www.gartenstadt-genossenschaft.de



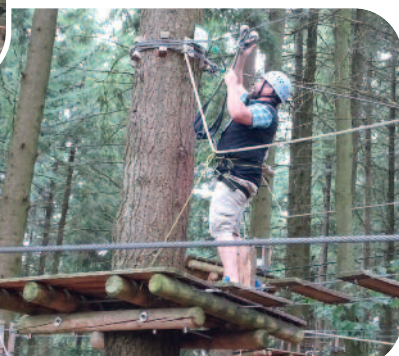
Betriebsausflug zur Kreidacher Höhe



Ein angenehmes Betriebsklima im Job fördert die Leistung der einzelnen Mitarbeiter, steigert die Teamfähigkeit und kommt so letztendlich dem Unternehmen zugute. Aus diesem Grund gönnten sich die Mitarbeiter der Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG auch dieses Jahr wieder einen (halben) Arbeitstag frei, um sich auf eine spannende Tour zur Kreidacher Höhe zu begeben. An diesem Tag blieb die Geschäftsstelle für unsere Kunden leider geschlossen.

Der Ausflug begann mit einer gemeinsamen Busfahrt zum Draisinenbahnhof in Mörlenbach. Dort angekommen, durften die Mitarbeiter nach einer kurzen Einweisung die solargetriebenen Fahrzeuge selbst fahren, um sich auf eine eindrucksvolle Entdeckertour zur flächenmäßig größten Gemeinde im Kreis der Bergstraße zu begeben – Wald-Michelbach. Vorbei an grünen Feldern und Wiesen, den Erhebungen des Kristallinen Odenwalds und durch dunkle, schaurige Tunnel, konnte das Team einige Eindrücke auf der Strecke von Mörlenbach nach Wald-Michelbach sammeln. Dort ging es nach einer kurzen Pause auch schon mit einer informationsreichen Stadtführung durch Wald-Michelbach weiter. Im Anschluss folgte der etwas steile Weg zur Kreidacher Höhe, wo schließlich einige der Mitarbeiter das Ende des Betriebsausfluges auf der Sonnenterrasse einläuteten. Die etwas Aktiveren hatten hier dann Zeit sich zur Sommerrodelbahn zu begeben oder sich mit den Parcours des Kletterwaldes vertraut zu machen. Nach einem aufregenden, langen Tag konnten die Mitarbeiter schließlich den Abend mit einem gemeinsamen Abendessen auf der Kreidacher Höhe ausklingen lassen.

Die Angestellten freuten sich sehr über den schönen, abwechslungsreichen gemeinsamen Ausflug und bedanken sich bei ihren Mitgliedern für das Verständnis. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Mitarbeiter, Herrn Roman Köhler, für die hervorragende Organisation des Ausfluges.



Feuchttücher gehören in den Restmüll!

Feuchttücher sind beliebt, da sie klein und reißfest sind. Gerade das wird allerdings zum Problem, wenn Sie die Tücher über die Toilette entsorgen.

Anders als etwa Toilettenpapier lösen sich Feuchttücher im Wasser nicht auf. Die Folge: Rohre und Kanäle verstopfen. Teils verfangen sich die Feuchttücher auch in Abwasserpumpen und legen diese lahm.

Also: Wenn Sie Feuchttücher benutzen, entsorgen Sie diese bitte im Restmüll.

Eine günstige und umweltfreundliche Alternative zu den Feuchttüchern ist übrigens der gute, alte Waschlappen.

Wer zahlt, wenn's brennt?

Haftpflicht- und Hausratversicherung abschließen!

Ein Unglück passiert schneller, als Sie vielleicht denken: Zum Beispiel wenn es brennt und die Feuerwehr gerade noch das Schlimmste verhindern kann, stellt sich die Frage: Wer zahlt den durch sie verursachten Schaden eigentlich?

Eine **private Haftpflichtversicherung** springt ein, wenn Sie bei Anderen Schäden verursachen. In dem oben geschilderten Fall würde sie also alle Schäden ersetzen, die Feuer, Rauch und Löschwasser bei Nachbarn verursachen. Die Haftpflichtversicherung sichert Sie zudem auch außerhalb Ihrer Wohnung ab. Wenn Sie beispielsweise mit dem Fahrrad einen Unfall verursachen, kommt sie für die Ansprüche der Betroffenen auf.

Eine **Hausratversicherung** ersetzt die materiellen Schäden in Ihrer eigenen Wohnung, beispielsweise zerstörte Küchengeräte und Möbel. Überlegen Sie, welche Schätze Sie im Laufe der Jahre angesammelt haben – und was es kosten würde, sie zu ersetzen! Die Hausratversicherung kommt auch bei einem Einbruch oder einem Blitzschlag für die Schäden an Ihrer Einrichtung auf.

Guter Schutz ist nicht teuer! Informieren Sie sich im Internet oder bei der Versicherung Ihres Vertrauens und schließen Sie beide Versicherungen ab, falls Sie noch keine haben. Es gibt sie jeweils ab rund zwei Euro im Monat.

Bin ich nicht über die Gartenstadt-Genossenschaft versichert?

Die Gartenstadt-Genossenschaft schließt Wohngebäudeversicherungen ab. Diese kommen jedoch nur für Schäden an der Gebäudesubstanz auf. In dem Beispiel ersetzt sie etwa Schäden am Dach oder an den Wänden. Ihre Wohnungseinrichtung und andere Gegenstände in der Wohnung sowie Schäden bei Nachbarn müssen Sie selbst versichern.

aktuelle Zinssätze

Stand: August 2016

Vereinbarte Kündigungsfristen

Kündigungsfrist	Zinssätze
3 Monate	0,10 %
12 Monate	0,10 %
24 Monate	0,20 %
36 Monate	0,20 %
48 Monate	0,20 %

Mehrzinssparen (mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten)

bis 74.999,99 €	0,10 %
ab 75.000,00 €	0,20 %

Festzinssparen

ab 5.000,00 € bei einer Festschreibungsdauer von	
12 Monaten	0,10 %
24 Monaten	0,20 %
36 Monaten	0,20 %
48 Monaten	0,20 %
60 Monaten	0,20 %

Vertrag über vermögenswirksame Leistungen

0,10 %

<http://www.gartenstadt-genossenschaft.de>

Sperrmüll Herzogenried

Für das Wohngebiet Herzogenried hat das Amt für Abfallwirtschaft im Jahr 2017 folgende feste Termine für den Sperrmüll vorgesehen:

Am Schulgarten, Am Sonnengarten, Am Steingarten, Am Weingarten

28.02.2017 27.06.2017
03.08.2017 07.11.2017

Für weitere Fragen steht Ihnen das Service-Center von Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unter der Telefonnummer 115 zu Verfügung

Besuchen Sie uns unter:

www.gartenstadt-genossenschaft.de



Ausführung aller

- Maler-, Tapezier-, und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten
- 68309 Mannheim
- Bad Kreuznacher Str. 14
- Tel. 0621/77 38 87
- Funk 0173/312 36 51
- Fax 0621/78 76 06

Sudoku

Rätseln Sie mit.

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

9	4	7						
3	5		1			6		
				7	9	5		2
		3				4	5	
			5	9	7	2		
	2				6	8	9	
5			7		1			8
2		9		5			1	4
6		8		4				



Inh. Michael Schäler
Handy 0172 / 624 56 14

Lampertheimer Str. 175
68305 Mannheim
Tel.+Fax 0621 / 75 36 56

Kress OHG Bad + Design

Installationen
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik

0 6 2 1
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
-81 52 45
-81 10 47

Kompetenz seit 1969

LUDWIG
Wir heizen Ihnen ein!

Heizung + Sanitär GmbH

- Heizung und Lüftung
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst

Am Sonderbach 59
64646 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 52 80
Fax 0 62 52 / 55 56
Ludwig.GmbH@web.de

Telefon 06 21 / 70 77 88
Telefax 06 21 / 70 24 08
Mobil 0 171 - 6 33 27 19

Meisterbetrieb
wenk
GEBÄUDEREINIGUNG

- Gebäudereinigung
 - Treppenhausreinigung
 - Büroreinigung
 - Teppichreinigung
 - Gartenarbeiten
 - Winterdienst
 - Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH
Geschäftsführer Carsten Wenk

Straßenheimer Weg 183
68259 Mannheim

Behinderten- und
Freizeitsportgemeinschaft
Mannheim-Nord e.V.

**Den Körper trainieren
und dabei Spaß erleben.**

Wir bieten Rehabilitations- und Präventionssport

- Schwimmen und Wassergymnastik
- Koronar Bewegungstherapie für Herzranke
- Rücken- und Wirbelsäulengymnastik
- Ballspiele: Faustball, Fußballtennis, Tischtennis
- Geselligkeit: Wandern, Grillfest, Jahresausflug

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Unsere Kurse werden von diversen Krankenkassen unterstützt.

Wir freuen uns über jeden neuen Interessenten.

Kontaktaufnahme:
Dietmar Röhrig, Telefon: 0621 82 82 573,
bsgmannord@t-online.de

www.bsgmannheim-nord reha sport

Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks



Elektroinstallationen
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim
Telefon (0621) 44005-22
Telefax (0621) 44005-20
www.hoer-elektro.de